

1.7.2017 - t-online.de / DPA

Kardinal Müller hat sich über Papst erhoben

Für die Kirchenvolksbewegung "Wir sind Kirche" bedeutet ein Wechsel in der Glaubenskongregation im Vatikan "die wertvolle Möglichkeit einer Neuorientierung". Nach Berichten über eine Trennung Papst Franziskus' von dem bisherigen Leiter der Glaubenskongregation, Kardinal Gerhard Ludwig Müller, sprach "Wir sind Kirche" von einer folgerichtigen Entscheidung. "Kardinal Müller hat sich immer wieder durch seine Belehrungen und Interpretationen des Papstamtes, zuletzt in seinem Buch "Der Papst", zum Lehrmeister über den Papst erhoben", hieß es in einer am Samstag in München verbreiteten Mitteilung.

Doch auch die theologischen Auffassungen seien zu unterschiedlich gewesen. Besonders während der Familiensynode und nach Erscheinen des nachsynodalen Schreibens "Amoris Laetitia" mit neuen Zugängen zu Sexualität und zum Umgang mit geschiedenen Wiederverheirateten seien die Differenzen klar zutage getreten. Als wichtigen Aufgabenbereich, für den der Glaubenspräfekt zuständig ist, nannte die Bewegung die Verfolgung sexueller Gewalt durch Priester.

http://www.t-online.de/regionales/id_81563574/kardinal-mueller-hat-sich-ueber-papst-erhoben.html

Zuletzt geändert am 02.07.2017